

Ostergedanken 2021

Keine Leere, sondern Freiraum, der mit neuem Leben gefüllt werden kann.

Gott und den Menschen...

Mein Dienst gilt Gott und den Menschen.



www.pexels.com

Die Kirche nimmt mich dafür in den Dienst.

Die Prioritäten, die sich daraus ergeben, sind klar.

Dazu passt auch folgender Bericht:
<https://neuesruhrwort.de/2021/03/31/bischof-meier-kritisiert-priesterbild/>

Wandlung unausweichlich

Nach vielen Begegnungen und Gesprächen in den letzten Tagen wird mir immer klarer:

Die Wandlung unserer römisch-katholischen Kirche ist unausweichlich!



Quelle: www.unsplash.com

Wenn Sie nicht von oben eingeleitet wird, dann kommt sie von ,unten'!

Die Signale bei den Kirchengliedern ist so überdeutlich, dass die heutige Kirche in ihrer jetzigen Verfasstheit keine Zukunft mehr haben wird.

Das ist keine Forderung, sondern (m)eine Ahnung!

Bunt und froh zu sein...

bedarf es wenig...



Foto: Gerd Wittka, 26.03.2021

Wer mich kennt, weiß, dass ich es gerne farbenfroh und bunt mag.

Deshalb habe ich immer schon gerne aus dieser Tasse getrunken.

An Tagen wie diesen: das alles und noch viel mehr!

Guten Start in den Tag!

Empfang bestätigt!

Verkündigung des Herren –

Maria ist taff – sie lässt sich trotz ihres Glaubens diese Begegnung mit dem Erzengel nicht gedankenlos über sich ergehen. In dem Wunderbaren verliert sie nicht ihren Verstand, sondern nutzt ihn. Glaube ist auch eine Sache des Verstandes.

Solidarische Regenbogen- Flagge

Klare Kante – Segnungsverbot des Vatikans stößt auf Widerstand und Solidarisierung!